

Buchhändler, tücht. Kaufmann, kann sich mit 20–30 000 M an aufstrebender Buchdruckerei Berlins beteiligen. Angeb. unt. 2116 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Teilhaberangebote.

Ein uns bekannter junger Kollege wünscht sich an gutem **Verlagsunternehmen** tätig zu beteiligen. Wenn ihm auch nicht grosse Kapitalien gleich zur Verfügung stehen, so ist doch betr. Herr eine durchaus

modern durchgebildete Persönlichkeit mit umfassenden literarischen Kenntnissen, scharfer Urteilsfähigkeit, **neuen Verlagsideen** und eine

tüchtige Arbeitskraft

mit reichen Geschäftserfahrungen im Sort. und Verlag und entschiedenem sicheren Auftreten. Betr. Herr ist infolge seiner 12jähr. Praxis in angesehenen Firmen des **In- und Auslandes** und durch sein **akademisches Studium** (Staatswissenschaft, Jurisprudenz, Handelswissensch. — Hauptinteresse: **Sozialwissenschaften**) besonders befähigt zur **erfolgreichen Leitung** einer geeigneten Unternehmung.

Angebote vermittelt
Leipzig.

Rossbergsche Buchhandlung
Jäh & Schunke.

Fertige Bücher.

C. F. Amelangs Verlag, Leipzig.

Ⓩ

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Lieder Hans Obnesterns, des Gottsuchers

von

W. Kinkel.

Preis 1 M 80 Ⓢ kart.

„Die Sprache des Dichters ist echt poetisch: klar und deutlich, dabei von meisterhaftem Schwung, sie reißt besonders im dritten und vierten Teil zu idealer, packender Begeisterung hin.“
Münchn. Allg. Ztg.

„... Tüchtigkeit und fernhafte Gesinnung finden in dem schmalen Bändchen oft fein und glücklich ihren klaren Ausdruck. In Gott findet der Dichter sein schön ausgeglichenes Lebensziel.“
Der Tärmer.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **C. F. Amelangs Verlag.**

Offizieller Katalog.

3. Deutsche Künstlerbund- Ausstellung Weimar 1906.

Preis 90 Ⓢ netto bar.

Alleinvertrieb durch

L. Thelemann's Hofbuchhandlung
in Weimar.

KARL SCHNABEL-VERLAG AXEL JUNCKERS BUCH- HANDLUNG BERLIN

Ⓩ WIR ÜBERNAHMEN DIE RESTAUFLAGE DER IN NUR 400 EXEMPLAREN GEDRUCKTEN UND NICHT IN DEN HANDEL GEBRACHTEN

AUSGEWAEHLTEN GEDICHTE

VON

HUGO VON HOFMANNSTHAL

ZWEITE AUSGABE.

WIR OFFERIEREN FREIBLEIBEND DAS KARTONIERTE EXEMPLAR FÜR M. 5.40 NETTO BAR.

DER PREIS DÜRFTE IN KÜRZE ERHÖHT WERDEN.



Verlag von

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

FESTGABE ZUM 21. JULI 1905, ANTON HAGEDORN DR., SENATSEKRETÄR UND VORSTAND DES ARCHIVS DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG GEWIDMET. Preis M 3.20.

Daraus einzeln:

Joachim, Hermann, Gilde und Stadtgemeinde in Freiburg i. B. Zugleich ein Beitrag zur Rechts- und Verfassungsgeschichte dieser Stadt. Preis M 2.50.

Der Inhalt der Schrift ergibt sich aus dem Titel. Doch hat Verfasser in der Einleitung die Frage des Verhältnisses der Gilden zu den Stadtgemeinden überhaupt behandelt.

Becker, Wilhelm, Zur Geschichte des Rödingsmarktes in Hamburg. Preis M —.80.

Diese Arbeit ist im wesentlichen lokalgeschichtlich.

Nirrnheim, Hans, Über die Verehrung des Heiligen Theobald (Enwald) in Hamburg. Preis M 1.—.

Verfasser verbreitet sich im Eingang über den Einfluss der Heiligenverehrung auf die städtische Kultur im Mittelalter. Der Heilige, über den die kleine Arbeit handelt, wurde zuerst in Thann im Elsass verehrt, wohin auch dankbare Hamburger, die ihn als Nothelfer in Seenot angerufen hatten, Anfang des 15. Jahrhunderts wanderten. Schon Anfang des 14. Jahrhunderts war dem Heiligen ein Altar in Hamburg errichtet worden; die Bruderschaft des heiligen Theobald setzte sich aus Mitgliedern verschiedener Ämter zusammen. Auch in anderen norddeutschen Städten spielte dieser Heilige eine Rolle. —

Die Auflage der Schriften ist nur klein; ich bitte deshalb nur mässig und bei wirklicher Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leopold Voss.

Hamburg, Juni 1906.